

Anthoxanthum aristatum Boiss. Neuerdings an mehreren Orten um Plauen, z. B. an der unteren Elsterbrücke bei Chrieschwitz zusammen mit anderen eingeschleppten Pflanzen beobachtet.

Alopecurus myosuroides Huds. 1928 sehr vereinzelt bei den Kalkbrüchen an der Elster oberhalb Plauen.

Aira caryophyllacea L. In einem alten Steinbruch unweit des Deichselhauses an der Straße Unterweischlitz—Thossen, 440 m.

**Phragmites vulgaris* Druce. Als Phragmitetum bei Rothenacker, 560 m.

**Melica uniflora* Retz. Am linken Elstertalgehänge unterhalb Greiz.

**Glyceria plicata* Fl. Im Göltzschtale bei der Schwarzhammermühle.

Festuca silvatica (Poll.) Vill. Im Walde nördlich von Gommla bei Greiz. Selten im Vogtlande: Artzt nennt nur Pausa.

**Bromus erectus* Huds. An der Straße im unteren Göltzschtale.

**B. arvensis* L. In Elsterberg.

B. japonicus Thunb. 1926 in einem alten Kalkbruche oberhalb Plauen, 1927 aber bereits durch dessen Zuschüttung vernichtet.

**Eriophorum latifolium* Hoppe. Bei Haselbrunn (Plauen) und Jöbnitz

**Heleocharis ovata* R. Br. Bei Chrieschwitz auf dem Boden eines im vorigen Jahre trockengelegten Teiches in einigen Rasen bereits in diesem Jahre (1928).

**H. acicularis* R. Br. Auf trockenem Teichboden bei Lössau, 470 m.

**Carex diandra* Schrank. Am Boblitzteiche bei Dehles und auf sumpfigen Wiesen bei Spielmes, 500—540 m.

**C. digitata* L. Im Triebtal unterhalb Pöhl.

C. pendula Huds. Sehr vereinzelt beim Greizer Waldhause (auf Kalk), 380 m.

C. flava L. An manchen Orten, so auf moorigem Waldboden um Mehltheuer, finden sich Formen mit weit abgerückter, von langscheidigem Hüllblatt gestützter unterster weiblicher Ähre und geraden, nicht wie bei subsp. *vulgaris* Döll. schief herabgebogenen Fruchtschnäbeln, auch wohl (Moorwiese bei Unter-Grochlitz nahe Greiz) mit stumpfkantigem Stengel. Sie nähern sich also mehr oder weniger der subsp. *lepidocarpa* Tausch, die W.-Sch. nur von Leipzig aufführt. Artzt nennt sie zwar von Pausa, scheint sie aber nicht selbst gesehen zu haben. Übrigens bemerkt man bisweilen in einem und demselben Rasen dieser Formen neben Halmen mit bis zum unteren Stengelteil herabgerückter unterster weiblicher Ähre zugleich solche, an denen diese den oberen Ähren viel mehr genähert ist, während andererseits auch in einzelnen Fällen bei sonst ganz der *vulgaris* entsprechenden Pflanzen die unterste Ähre bis 5 cm von der oberen entfernt sein kann.

**C. silvatica* L. Auf sumpfigem Waldgrunde zwischen Pohlitz und Raasdorf bei Greiz. Neuerdings im Plauener Stadtpark.

**C. acutiformis* Ehrh. Am Friesenbach bei Chrieschwitz.

**Lemna gibba* L. In einem Graben in Stöckigt bei Plauen, zusammen mit *polyrrhiza* L.

Juncus glaucus Ehrh. Bei Oberweischlitz an einem Teiche unweit des Hirtenpöhls.

**Lilium Martagon* L. Bei Helmsgrün, Kürbitz, Oberneundorf, im Syratal bei Plauen.